



Pollenflugbericht Galtür

vom 30. Mai 2025

Gräserpollenwarnung für Tirol – Galtür bietet Erleichterung im Vergleich zu den Tallagen!

Innsbruck (615 m a.s.l.)

Birke	●	Gräser	●
Erle	●	Wegerich	●
Eiche	●	Ampfer	●

Galtür (1579 m a.s.l.)

Birke	●	Gräser	●
Erle	●	Wegerich	●
Eiche	●	Ampfer	●

Risikoklassen

● fehlend/sehr gering ● gering ● mittel ● hoch

Die Gräserpollensaison ist in Tirol in vollem Gange, und viele Allergiker*innen verspüren bereits deutliche Symptome. Besonders am Wochenende wird eine hohe allergene Belastung erwartet. Für pollennempfindliche Personen bieten höher gelegene Orte wie Galtür derzeit eine willkommene Erleichterung, da dort die Pollenkonzentrationen deutlich niedriger sind.

Tirol im Überblick: Die Gräserpollenkonzentrationen steigen in ganz Tirol an und werden voraussichtlich am Wochenende ihren Höhepunkt erreichen – begünstigt durch warmes und sonniges Wetter. Allergiker*innen wird geraten, grasreiche Flächen zu meiden, auch wenn höhere Lagen etwas Linderung verschaffen können. Auch die Pollen von Wegerich und Ampfer

nehmen zu und können die Symptome während der Gräserpollensaison zusätzlich verstärken. Die Birkenpollensaison ist in der Region bereits beendet. Andere Pollenarten sind zwar in der Luft vorhanden, stellen derzeit jedoch nur ein geringes allergenes Risiko dar.

Lage in Galtür: Die Pollensituation in Galtür ist weiterhin günstiger als in tiefer gelegenen Regionen. Die Gräserpollenkonzentrationen steigen dort zwar langsam an, bleiben aber insgesamt niedrig. Die Birkenpollensaison ist in den höheren Lagen bereits vorbei, und die Belastung durch Birkenpollen war in Galtür das ganze Jahr über sehr gering. Inzwischen werden geringe Mengen an Grünerlenpollen gemessen, da die Blütezeit in der Region beginnt.

KURZ GESAGT

Derzeit bieten höher gelegene Orte wie Galtür weiterhin eine deutlich geringere Allergenbelastung als die Talregionen.

Auch wenn die Pollenkonzentrationen am Wochenende leicht ansteigen könnten, wird die allergene Gesamtbelastung in Galtür im Vergleich zu den Tallagen voraussichtlich niedrig bleiben.

Die gute Nachricht für Pollenallergiker*innen in der Region ist, dass der derzeitige Höhepunkt der Gräserpollensaison voraussichtlich in der kommenden Woche nachlässt, da das Wetter instabiler wird. Regenschauer helfen, die Pollenbelastung in der Luft zu verringern und bringen vorübergehende Erleichterung. Allerdings kann der Wechsel von Sonne und Regen im Wochenverlauf zu schwankenden Pollenwerten führen.

Birkenpollenkonzentration (Pollen/m³ Luft)

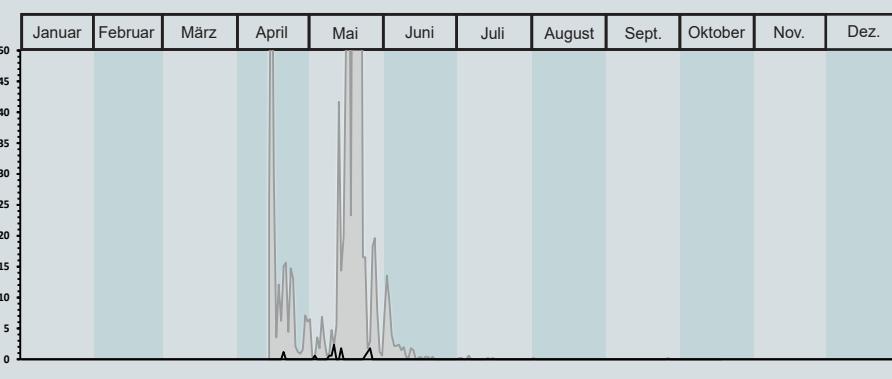


Foto: Birkenkätzchen.

